

Suchstrategien 2: Suchen mit Google

Mit wenig Aufwand zu besseren Suchresultaten: Eine Google-Suche lässt sich mit ein paar wenigen Kniffen optimieren.

Eine Internetrecherche beginnt in dem meisten Fällen mit Google. Idealerweise sollten die relevantesten Suchergebnisse dann auch auf der ersten Seite möglichst weit oben angezeigt werden. Mit den folgenden Tipps und Tricks lassen sich Google-Suchen schnell optimieren, sodass meist schon beim ersten Versuch relevante Inhalte gefunden werden.

► **"Phrase"** – nach exakten Phrasen suchen

Um nach einer konkreten Wortfolge zu suchen, setzt man diese in Anführungszeichen.

Beispiel: *"Schreiben in Studium und Beruf"*

► **-Suchbegriff** – Suchwörter ausschliessen

Um ein Wort von der Suche auszuschliessen setzt man einen Bindestrich (Minus) davor. Damit können beispielsweise mehrdeutige Begriffe direkt eingeschränkt werden.

Beispiel: *ph -wert*

► **OR** – Optionen definieren

Wenn (in den ersten Treffern) nicht alle Suchbegriffe vorkommen müssen, kann man die Suchbegriffe mit OR verbinden. Achtung: Funktioniert nur, wenn OR grossgeschrieben wird.

Beispiel: *semesterdaten fhnw 2015 OR 2016*

► **filetype:pdf** – Seiten in einem bestimmten Dateiformat

Mit dieser Funktion werden nur Resultate in einem bestimmten Dateiformat angezeigt. Dieser Filter ist vor allem auch in Google Scholar sehr nützlich (s. Tipp unten).

Beispiel: *schreiben filetype:pdf*

► **site:URL** – eine spezifische Seite durchsuchen

Es gibt Internetseiten, die bieten keine eigene Suche an, oder diese Suche ist nicht effizient genug.

Beispiel: *site:fhnw.ch schreibberatung*

► **related:URL** – eine ähnliche Webseite finden

Die Funktion erlaubt es, Internetseiten zu finden, die Ähnlichkeiten zu einer bereits bekannten Seite aufweisen.

Beispiel: *related:schreiben.zentrumlesen.ch*

Tipp: Im Kontext des wissenschaftlichen Schreibens empfiehlt es sich, Google Scholar (www.google.ch/scholar) zu verwenden. Diese Variante von Google durchsucht das Internet vor allem nach (wissenschaftlichen) Artikeln und anderen Publikationen. Die vorgestellten Tipps und Tricks zur Suchoptimierung funktionieren natürlich auch mit dieser Variante der Suchmaschine.

Alternative: Erweiterte Suche

Zwar gibt es in Google auch noch das Formular für die erweiterte Suche, doch ist dieses gut versteckt: www.google.ch/advanced_search. In Google Scholar erreicht man die erweiterte Suche via den kleinen Pfeil am Ende des Eingabefeldes.



Übung: Ein erster Zugang zu den vorgestellten Google-Kniffen ist die Recherche nach der eigenen Person. Geben Sie als erstes Ihren vollständigen Namen mit Anführungszeichen ein ("Vorname Nachname"). Versuchen Sie mit weiteren Operatoren alle Suchresultate, die nicht ihre Person betreffen, auszumerzen.

Diese Übung ist nicht nur eine Spielerei. Es empfiehlt sich, ab und zu seine eigene digitale Identität zu überprüfen. Teilweise ist es überraschend, welche Informationen im Internet zur eigenen Person zu finden sind. Schauen Sie auch nach, welche Bilder von Ihnen online gefunden werden können: www.google.ch/images.

Hinweis: Bei den hier vorgestellten Tipps und Tricks handelt es sich um eine kleine Auswahl. Unter www.google.ch/support/websearch findet sich die vollständige Liste der Suchoperatoren.